

Code of Conduct – Haus der Nachhaltigkeit Ulm, Neu-Ulm und Region e.V.

Einführung und Definition des Code of Conducts

Unser Code of Conduct zeigt, was unser Selbstverständnis ist und wie wir intern und extern zusammenarbeiten wollen. Unsere formulierten Verhaltensanweisungen dienen als (grundlegende) Handlungsorientierung für alle, die mit dem Haus der Nachhaltigkeit zusammenarbeiten oder in diesem aktiv werden wollen / sind. Wir verfahren mit größtmöglicher Offenheit, möchten durch unser Werteverständnis und unsere Leitlinien jedoch unerwünschte Handlungen vermeiden. Unser Code of Conduct gibt wieder, was uns wichtig ist und warum es uns wichtig ist. Unsere Werte bilden dabei die Basis unserer Zusammenarbeit und der Zusammenarbeit mit Dritten.

Mission und Vision

Gemeinsam Zukunft nachhaltig gestalten – für mich, für dich, für alle!

Das Haus der Nachhaltigkeit ist Netzwerk und Wandelwerkstatt: Wir schaffen einen kreativen Ort, an dem die Zukunft der Region gestaltet wird. Dazu laden wir alle ein, für sich selbst, für ihre Mitmenschen und für unseren Planeten aktiv zu werden. Es soll ein Ort werden, an dem regional ein Beitrag zu den 17 UN-Nachhaltigkeitszielen geleistet wird und an dem sich Gesellschaft, Unternehmen, Kommunen und Wissenschaft vernetzen und zusammenarbeiten können. Den sozialen, ökonomischen, ökologischen, technologischen und ethischen Wandel in der Region gestalten wir aktiv und demokratisch mit. Unabhängig von Einkommen, Weltanschauung, Alter, Herkunft und sozialer Stellung.

Werte

Gemeinsam stellen wir die nachfolgenden Werte in das Zentrum unseres Handelns:

<h3>Wert-schätzung</h3> <p>Wir begegnen den Menschen und dem was sie beitragen in einer anerkennenden Grundhaltung</p> 	<h3>Vielfalt</h3> <p>Wir sind ein buntes Mosaik aus Menschen mit verschiedenen sozialen und kulturellen Hintergründen</p> 
	<h3>Partizipation</h3> <p>Alle können sich mit ihren Vorstellungen, Fähigkeiten, Kenntnissen und Ideen aktiv einbringen und mitgestalten</p> 
	<h3>Achtsamkeit</h3> <p>Wir begegnen uns und unserer Mitwelt mit aufmerksamer Präsenz</p> 
	<h3>Gemeinwohl</h3> <p>Wir wirken auf das Wohl der Allgemeinheit hin - bei uns steht das „Wir“ vor dem „Ich“</p>

Transparenz

Wir stehen für nachvollziehbare und offen einsehbare Abläufe, Entscheidungen und Handlungen



Augenhöhe

Wir arbeiten partnerschaftlich und hierarchiefrei zusammen



Kooperation

Wir sind ein Teil einer großen Bewegung – wir stehen für Zusammenarbeit statt Konkurrenz, denn gemeinsam sind wir stark



Solidarität

Wir leben Gemeinschaft, indem wir uns gegenseitig unterstützen

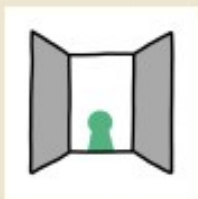


Lernende Haltung

Wir begreifen Veränderungen und Herausforderungen als eine positive Chance zu Lernen. Wir sind neugierig auf Neues

Offenheit

Wir heißen Neues und Unbekanntes willkommen und begegnen diesem vorurteilsfrei



Leitlinien und gewünschte Verhaltensweisen

Wir wollen offen und einschließend sein. Allen interessierten Menschen begegnen wir mit dieser Haltung. Das bedeutet für uns, dass wir Menschen, Organisationen und Unternehmen nicht kategorisch ausschließen, wenn diese vielleicht auf einen ersten Blick nicht alle Werte teilen für die wir stehen, sondern, dass wir in einen gemeinsamen Austausch gehen um zu erfahren, ob wir zusammenarbeiten können und wollen. Hierzu ist es wichtig, Meinungen und Einstellungen zu erfahren und hinter gefestigte Meinungsbilder zu gucken. Im Vordergrund steht für uns nicht die Frage, was wir nicht wollen, sondern was wir wollen und wo wir zusammenfinden können. Der Beitrag zum Haus der Nachhaltigkeit ist dabei entscheidend. Im Mittelpunkt stehen für uns zwei Fragen:

- Welchen Beitrag zu den Nachhaltigkeitszielen möchtest du im HdN einbringen? Und:
- Orientiert sich deine Arbeitsweise an unseren Werten?

Als gesellschaftliche Organisation sind wir auf Förderer und Unterstützer angewiesen. Gleichwohl beziehen wir durch unsere parteipolitische Neutralität keine Stellung oder lassen uns instrumentalisieren.

Welchen Beitrag willst du leisten

Wenn du beim Haus der Nachhaltigkeit mitwirken willst, bist du bei uns immer herzlich willkommen. Wir begegnen uns hier auf Augenhöhe. Das fängt durch unsere "Du-Kultur" an und zeichnet sich dadurch aus, dass Positionen, Hierarchien und soziale Stellungen in unserem Haus keine Rolle spielen. Wir sind (partiell)politisch neutral. Sexuelle und religiöse Vielfalt erachten wir als Bereicherung und schließen extremistisches Denken und Handeln kategorisch aus. Im Haus der Nachhaltigkeit begegnen wir uns auf Augenhöhe, mit Respekt und achten

aufeinander. Dabei laden wir alle ein aktiv zu werden und ihren Teil zur regionalen Erfüllung der 17 Nachhaltigkeitsziele der UN beizutragen.

Datenschutz und Umgang mit Daten

Wir sind transparent und zeigen, wie wir arbeiten und wie wir regional wirken. Dies bedeutet jedoch trotzdem, dass wir uns an die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung halten und mit sensiblen Daten und Kontakten im Sinne der Rechtsprechung umgehen.

Ethikkodex im Bereich Finanzierung

Im Hinblick auf die Finanzierung unserer Organisation wollen wir folgende Leitlinien beachten:

- 1. Zum Zwecke der Transparenz orientieren wir uns an der Selbstverpflichtungserklärung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft. Wir, der Verein Haus der Nachhaltigkeit Ulm, Neu-Ulm und Region e.V. verpflichten uns, die nachstehend aufgeführten Informationen der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, indem wir sie mit dieser Erklärung leicht auffindbar auf unsere Website stellen oder auf Anfrage mitteilen:**
 - 1.1 Name, Sitz, Anschrift und Gründungsjahr unserer Organisation
 - 1.2 Vollständige Satzung sowie weitere wesentliche Dokumente, die Auskunft darüber geben, welche konkreten Ziele wir verfolgen und wie diese erreicht werden (z.B. Vision, Mission, Werte)
 - 1.3 Datum des jüngsten Bescheides vom Finanzamt über die Anerkennung als steuerbegünstigte (gemeinnützige) Körperschaft
 - 1.4 Name und Funktion der wesentlichen Entscheidungsträger (z.B. Vorstand)
 - 1.5 Bericht über die Tätigkeiten unserer Organisation: zeitnah, verständlich und so umfassend, wie mit vertretbarem Aufwand herstellbar
 - 1.6 Personalstruktur: Anzahl der hauptberuflichen Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen, Honorarkräfte, geringfügig Beschäftigte, Zivildienstleistende, Freiwilligendienstleistende; Angaben zu ehrenamtlichen Mitarbeitenden
 - 1.7 Mittelherkunft: Angaben über sämtliche Einnahmen, dargelegt als Teil der jährlich erstellten Einnahmen- / Ausgaben- oder Gewinn- und Verlustrechnung, aufgeschlüsselt nach Mitteln aus dem ideellen Bereich (z.B. Spenden, Mitglieds und Förderbeiträge), öffentlichen Zuwendungen, Einkünften aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb, Zweckbetrieb und / oder der Vermögensverwaltung
 - 1.8 Mittelverwendung: Angaben über die Verwendung sämtlicher Einnahmen, dargelegt als Teil der jährlich erstellten Einnahmen- und Ausgaben- oder Gewinn und Verlustrechnung sowie der Vermögensübersicht bzw. der Bilanz
 - 1.9 Gesellschaftsrechtliche Verbundenheit mit Dritten, z.B. Mutter- oder Tochtergesellschaft, Förderverein, ausgegliederter Wirtschaftsbetrieb
 - 1.10 Namen von juristischen Personen, deren jährliche Zuwendung mehr als zehn Prozent unserer gesamten Jahreseinnahmen ausmachen. Angaben zu entsprechenden Spenden von natürlichen Personen werden nach Zustimmung derselben veröffentlicht, in jedem Fall aber als „Großspenden von Privatpersonen“ gekennzeichnet.
 - 1.11 Wir bestätigen, dass die Organe, welche für unsere Organisation bindende Entscheidungen zu treffen haben, regelmäßig tagen und dass die Sitzungen protokolliert werden. Anfragen an unsere Organisation werden in angemessener Frist beantwortet. Die Jahresrechnung wird namentlich durch einen Entscheidungsträger unserer Organisation abgezeichnet. Bei Prüfung unseres Jahresberichtes wird die Einhaltung dieser Verpflichtung kontrolliert.
- 2. Unser Fundraising orientiert sich bei seiner Arbeit an die vom Deutschen Fundraising Verband e.V. definierten „Grundregeln für eine gute, ethische Fundraising-Praxis“.**
 - 2.1 **Würde** Wir achten die Würde und den Schutz menschlichen Lebens als Grundlage unseres Handelns.
 - 2.2 **Gesetz** Wir handeln nach den Buchstaben des geltenden Rechts.
 - 2.3 **Solidarität** Wir stärken durch unser Vorbild und eigenes Geben den Einsatz für Philanthropie, Solidarität und gegenseitiges Helfen in der Gesellschaft.
 - 2.4 **Verpflichtung zu ethischem Handeln** Wir als gemeinwohlorientierte Organisation verpflichten uns zur Einhaltung unserer ethischen Standards und schaffen den entsprechenden Rahmen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
 - 2.5 **Integrität** Wir üben unsere Tätigkeit integer, wahrhaftig und ehrlich aus. Es gibt keinen Zweck, der die Mittelbeschaffung mit unlauteren Methoden rechtfertigt.

2.6 Transparenz Wir verpflichten uns zu wahrhaften, zeitnahen, sachgerechten und umfassenden Informationen über die Ziele und die Arbeit der Organisation, die verantwortlichen Personen sowie zur Transparenz bei der Rechnungslegung. Diese muss vollständig und nachvollziehbar sein.

2.7 Fairness Wir unterlassen mit Bezug auf Personen, Dienstleistende und andere Organisationen jedes unethische Verhalten, insbesondere in der Werbung. Als unethisch verstehen wir in erster Linie übermäßige Emotionalisierung, Irreführung, Beleidigung, Verleumdung, Denunziation oder anderweitig herabsetzendes Verhalten gegenüber Dritten.

2.8 Freie Entscheidung Wir respektieren uneingeschränkt die freie Wahl und Entscheidung Dritter, insbesondere potentieller und bestehender Unterstützerinnen und Unterstützer. Wir unterlassen jeden unangemessenen Druck auf ihre Entscheidungen.

2.9 Privatsphäre Wir respektieren die persönlichen Wünsche und Vorgaben von potenziellen und bestehenden Unterstützerinnen und Unterstützern zum Schutz ihrer Privatsphäre.

2.10 Datenschutz Wir legen besonderen Wert auf die Einhaltung des gesetzlichen Datenschutzes.

2.11 Mittelverwendung Wir setzen uns ein für die ordnungsgemäße, effiziente und effektive Verwendung der im Rahmen unserer Tätigkeit eingeworbenen Mittel.

2.12 Weiterbildung Wir sichern und verbessern die Qualität unserer Arbeit, indem wir unsere professionellen Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen erweitern.

2.13 Austausch Wir suchen den offenen und vertrauensvollen fachlichen Austausch untereinander auch über den regionalen Rahmen hinaus.

2.14 Vergütung Wir treten ein für eine leistungsgerechte Vergütung aller entgeltlich (auch im Fundraising) Tätigen und die transparente Handhabung von Vergütungsmodellen. Eine Vergütung überwiegend prozentual ohne Begrenzung zum Spendenerfolg und zu akquirierten Zuwendungen lehnen wir ab.

2.15 Selbstbestimmung Wir gehen keine Verpflichtungen gegenüber Unterstützerinnen und Unterstützern, Dienstleistende oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein, die unser Handeln in unangemessener Weise determinieren.

2.16 Befangenheit und Interessenkonflikte Wir nutzen keine Beziehung zu potentiellen und bestehenden Unterstützerinnen und Unterstützern für private und satzungsfremde Zwecke aus und wirken darauf hin, dass andere dies nicht tun.

2.17 Vorteilsannahme und Vorteilsgewährung Wir werden zu keiner Zeit von irgendjemandem Vorteile für ein Tun oder Unterlassen fordern, uns versprechen lassen oder annehmen, wodurch Andere ungerechtfertigt bevorzugt oder benachteiligt werden. Ebenso wenig werden wir Anderen solche Vorteile versprechen oder gewähren.

2.18 Ausübung Wir ermutigen alle Kolleginnen und Kollegen, sich diese Grundregeln professionellen Handelns zueigen zu machen und ihr Verhalten danach auszurichten.

2.19 Wirksamkeit gegenüber Dritten Wir machen diese Grundregeln auch für die in unserem Namen Handelnden verbindlich.

3. Für die Annahme von Finanzmitteln und die Zusammenarbeit mit möglichen Geldgebern haben wir ein Katalog von Ausschlusskriterien festgelegt. Stammt ein Unternehmen bzw. eine Institution aus den im Folgenden genannten Branchen, so kommt die Annahme von Spenden nur in zu begründenden Ausnahmefällen in Frage. Ebenso verfahren wir im Hinblick auf Kooperationen, z.B. in Form von Sponsoring-Partnerschaften.

3.1 Produkte und Dienstleistungen für das Militär insbesondere Hersteller geächteter Rüstungsgüter (lt. UN-Deklaration), CBRN-Waffen (chemische, biologische, radiologische und nukleare Waffen), Streumunition (Clusterbomben), Antipersonenminen, Waffen mit Ausnahme von mehr als 90% ziviler oder polizeilicher Verwendung

3.2 Bau und Betrieb von Kernkraftwerken, atomaren Wiederaufbereitungsanlagen oder atomaren Endlagern, Verbrennung von radioaktivem Material sowie Uranabbau

3.3 Freisetzung von gentechnisch veränderten Organismen (Tiere und Pflanzen) sowie Handel mit bzw. Verarbeitung und Herstellung von entsprechenden Produkten und Hilfsstoffen

3.4 Herstellung von Chlor, chlororganischen Grundstoffen und mit Hilfe von Chlor hergestellten Grundstoffen, besonders im Bereich Kunststoffe

3.5 Herstellung von Agrochemikalien (Pestizide, Fungizide, Herbizide)

3.6 Alkohol / Drogen / Tabak- und Rauchwaren: Herstellung dieser Produkte - ausgenommen Wein, Bier sowie medizinisch genutzte Drogen

3.7 Herstellung und Vertrieb von pornografischen Produkten

3.8 Betrieb von Personen- oder Frachttransport mit dem Flugzeug (wenn dies mehr als 10% des Geschäftes ausmacht)

- 3.9 Produkte auf Basis von Tierversuchen, die nicht gesetzlich vorgeschrieben sind (z.B. Kosmetika)
- 3.10 Glücksspiel: Herstellung von und Handel mit Glücksspielen und -geräten sowie Wetten, bei denen Geld verloren werden kann
- 3.11 Embryonenforschung
- 3.12 Medien, deren Inhalt mit mehr als 75% NICHT der Weiterbildung oder kulturverträglichen oder gewaltfreien Unterhaltung dienen
- 3.13 Rohstoffförderung mit zweifelhaften oder kontroversen Umweltauswirkungen, z.B. Schiefergas und Ölsande
- 3.14 Herstellung oder Betrieb von Anlagen mit umwelt- oder gesundheitsschädlichen Emissionen
- 3.15 Konventionelle Erzeugung von und Handel mit Tierprodukten (Ausnahme: artgerechte Haltung, mindestens nach EU-Bio-Standard)

Handelt ein Unternehmen bzw. eine Institution gegen die folgenden Prinzipien, so kommt die Annahme von Spenden nur in zu begründenden Ausnahmefällen in Frage. Ebenso verfahren wir im Hinblick auf Kooperationen, z.B. in Form von Sponsoring-Partnerschaften.

- 3.16 Verstoß gegen Menschenrechte, insbesondere die Gefährdung von Gesundheit, Leben und körperlicher Gewaltanwendung
- 3.17 Verletzung von Arbeitsrechten, insbesondere Zwangsarbeit, Kinderarbeit, Diskriminierung und Einschränkung der Versammlungsfreiheit bzw. Unterbinden von gewerkschaftlicher Tätigkeit
- 3.18 Bilanzfälschungen, Bestechung und Korruption
- 3.19 Spekulation mit Nahrungsmitteln und Rohstoffen
- 3.20 Wiederholte oder andauernde Verstöße gegen geltende rechtliche Bestimmungen

Stand Dezember 2023